



*Außen bunt,
innen hell:
das Altenheim
Sankt Michael in
Donaueschingen*



LED: mieten statt kaufen

Das Altenheim Sankt Michael in Donaueschingen erstrahlt dank LED-Technologie in neuem Licht. Investieren musste Heimleiter Dieter Münzer nichts – die Leuchten sind von Energiedienst gemietet und gehen nach fünf Jahren in den Besitz des Altenheims über.

1.200

Hell, sparsam und umwelt-schonend: Die Vorteile von LED-Leuchten sprechen für sich. Doch die Umrüstung auf die Technologie ist sehr kostenintensiv. Warum also Lampen und Leuchten nicht einfach mieten und die teure Umrüstung und Installation dem Vermieter überlassen?

Das Konzept von Energiedienst überzeugte auch Dieter Münzer, Leiter des Altenheims Sankt Michael in Donaueschingen. „Angelika Blum, meine Ansprechpartnerin bei Energiedienst, hat mich auf dieses Angebot aufmerksam gemacht“, erzählt er. „Die Berechnungen von Edgar Wissler von der Freiburger ESS Energietechnik GmbH haben mich schließlich überzeugt. Rund 60 bis 70 Prozent Stromersparung bei der Beleuchtung sind ein schlagkräftiges Argument. Da bleibt trotz der Lichtmiete

LED-Lampen und -Leuchten erhellen Aufenthaltsbereiche, Flure, Büros und Küche des Altenheims.

Spielraum für andere notwendige Investitionen.“ Bereits ab dem ersten Tag konnte das Altenheim beachtliche Stromersparnisse verzeichnen. Dieter Münzer: „Zudem ist es jetzt viel heller als früher.“

Ersparnis dank langer Leuchtzeiten

Die ESS Energietechnik GmbH arbeitet als Projektentwickler für die Energiedienst AG und ist zuständig für Analyse, Angebot und Ausführung beim Kunden. „Im Altenheim Sankt Michael gibt es viele Aufenthaltsbereiche mit langen Brennzeiten, da lässt sich mächtig sparen“, erläutert Edgar Wissler. Knapp zehn Tage benötigten die Mitarbeiter der ESS Energietechnik GmbH für den Tausch von 300 Lampen und 900 Leuchtmitteln mit Vorschaltgeräten. Alle Arbeiten wurden im laufenden Betrieb durchgeführt. An manchen Stellen gibt es jetzt bis zu 20 Prozent mehr Licht.

Gewinn für Bewohner und Mitarbeiter

„Die Rückmeldungen von den Bewohnern sind durchweg positiv“, freut sich Dieter Münzer. „Der Zugewinn an Helligkeit hat positive Auswirkungen auf die Psyche und die Gesundheit.“ Neben

V. l.: Heimleiter Dieter Münzer, Edgar Wissler von der ESS Energietechnik GmbH und Hausmeister Joachim Wittel.



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die LED-Technologie spielt eine zunehmend größere Rolle bei der Lichtversorgung in Unternehmen. Da die Umrüstung auf LED jedoch sehr kostenintensiv ist, bieten wir Ihnen eine Mietoption an. Wir übernehmen Beschaffung, Umrüstung sowie Installation und auf Wunsch auch Wartung und Reparatur. Somit entstehen keine zusätzlichen Kosten während der Mietlaufzeit. Profitieren auch Sie von der LED-Lichtmiete von Energiedienst!

Ihr
Achim Geigle
Leiter Vertrieb



den Bewohnern profitiert auch der Hausmeister von der LED-Lichtmiete. Er muss sich nicht mehr um defekte Lampen oder Leuchten kümmern und hat mehr Zeit für andere Aufgaben. Denn neben der Installation ist auch der Leuchtmittelersatz Teil des Mietvertrags.

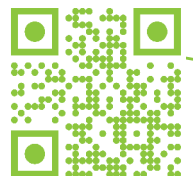
Blog

Was die LED-Beleuchtung im Altenheim noch so alles bewirkt, lesen Sie in unserem Blog: <https://blog.energiedienst.de/led-lichtmiete>



Interessiert an der LED-Lichtmiete?
Energiedienst-Mitarbeiter Klaus Nertz berät Sie gerne!

Telefon: 07623 92-3383
E-Mail: klaus.nertz@energiedienst.de



LED IM ALTENHEIM



60
Prozent ...

... weniger Stromverbrauch bei der Beleuchtung

20
Prozent ...

... mehr Licht

18
Tonnen CO₂ ...

... spart das Altenheim nun jährlich ein

1.400
Bäume ...

... pro Jahr gepflanzt, erzielen dasselbe Ergebnis

TSCHÜSS, Leuchtstoffröhre!

Auch der mittelständische Werkzeugbauer Ladwig & Überall aus Hilzingen setzt auf die LED-Lichtmiete von Energiedienst. Nicht nur von der Stromersparung profitiert das Unternehmen, sondern auch von der Haltbarkeit und Wartungsfreundlichkeit der neuen Leuchtmittel.

In der Regel werden schadhafte Lampen in Produktionshallen nicht sofort gewechselt. Zu groß ist der Aufwand, zu schwer zugänglich oft die Leuchte. Da lässt man gerne mal mehrere defekte Leuchtmittel zusammenkommen. Schnell gerät man dann in Konflikt mit den Arbeitsschutzrichtlinien, die die Beleuchtung von Arbeitsstätten regeln. LED-Lampen entschärfen das Problem durch ihre lange Haltbarkeit. Sie halten mehr als viermal so lange wie klassische Leuchtstoffröhren.

Homogenes Licht

„Wir haben rund 500 Lichtschienen teilweise komplett neu besetzt“, erklärt Edgar Wissler von der Freiburger ESS Energietechnik GmbH. „Wo die Trag-

systeme mit den Halterungen nicht mehr zu retten waren, haben wir die alten T8-Leuchtstoffröhren durch reine LED-Lampen ersetzt. Waren die Halterungen noch in Ordnung, wurden T8-LED-Röhren verwendet. Jetzt haben wir ein homogenes Licht in der gesamten Halle.“ Da LED ihr Licht nur in eine Richtung abstrahlen, wird kein Reflektor wie bei den Leuchtstoffröhren benötigt. Der Einsatz von Reflektoren bringt einen Heligkeitsverlust mit sich, vor allem, wenn die Reflektoren von Staub, Wasser- oder Öldampf mit der Zeit stumpf werden. Die Lichtausbeute bei LED liegt rund 10 bis 20 Prozent über der von Leuchtstoffröhren, dabei sparen LED-Leuchten gut 60 Prozent Strom.



Bei der Firma Ladwig & Überall wurden die alten Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchten ersetzt.

LED FÜR SALAT & CO.

Der Edeka aktiv Markt Holzky in Engen wird seine alten Neonröhren im Zuge der LED-Lichtmiete von Energiedienst durch insgesamt 600 moderne LED-Leuchten und -Panels im laufenden Betrieb ersetzen. Rahmenlose LED-Lichtboxen mit zur Jahreszeit passenden Motiven werden dem Supermarkt ein stimmungsvolles Ambiente verleihen. „Bei der Lichtfarbe der Grundbeleuchtung werden wir uns in Richtung Tageslicht bewegen“, sagt Edgar Wissler von der ESS Energietechnik GmbH, die für Energiedienst als Projektentwickler arbeitet. Die Lichtfarbe wird etwas kühler eingestellt, von derzeit rund 3.500 Kelvin (warmweiß) auf etwa 4.500 Kelvin (neutralweiß). Mit der entsprechenden Beleuchtung lässt sich die Attraktivität der Produkte steigern, die Kunden fühlen sich wohler und der Umsatz steigt. „Für Obst und Fisch wählen wir eine Farbtemperatur zwischen 3.500 und 4.000 Kelvin, für Fleisch etwa 4.500 Kelvin“, erklärt Wissler. „Da die LED keine UV- und Infrarotstrahlung emittieren, bleiben empfindliche Waren wie Salat länger frisch und haltbar.“

PARTNERSCHAFT verlängert

Die Kooperation zwischen der Agrardienst Baden GmbH, einem Tochterunternehmen des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands e. V. (BLHV), und Energiedienst besteht seit zehn Jahren. Nun wurde der Rahmenvertrag für weitere zwei Jahre verlängert. Ausschlaggebend dafür waren die günstigen Preise während der gesamten Vertragslaufzeit, saubere Energie aus 100% Wasserkraft vom Hochrhein sowie eine einfache Vertragsabwicklung. Von der Vertragsverlängerung können alle Mitglieder des BLHV profitieren. Ein Wechsel zu Energiedienst ist jederzeit möglich. Seit Herbst 2013 bietet

Energiedienst Interessenten außerdem eine Partnerschaft bei der Direktvermarktung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen nach dem Marktprämienmodell an. Entschließt sich ein Produzent von Grünstrom nach geltendem EEG (z. B. Biogasanlage) dafür, erhält er monatlich eine Vergütung, die über den gültigen Sätzen des EEG liegt. Die komplette Vermarktungsumstellung wickelt Energiedienst für den Anlagenbetreiber ab.

Weitere Informationen zur Direktvermarktung gibt es bei Energiedienst-Mitarbeiter Albert Vonnier, Telefon: 07623 92-2873.

GUT ZU WISSEN

Über den Spitzenausgleich können Unternehmen des produzierenden Gewerbes einen Antrag auf Stromsteuerentlastung stellen, wenn sie ein Energie- oder Umweltmanagementsystem nachweisen.

Wir berechnen mögliche Rückerstattungen.

Wenden Sie sich einfach an Ihren Kundenbetreuer bei Energiedienst!

FRIST läuft ab

Nicht-KMUs, die bis zum 5. Dezember 2015 kein Energieaudit vorweisen konnten, müssen mit Sanktionen des BAFA rechnen. Wegen des

Beraterengpasses werden Versäumnisse nicht geahndet, wenn das Energieaudit bis Ende April 2016 abgeschlossen wird. Nach dem Energiedienstleistungs-Gesetz (EDL-G) müssen sämtliche Nicht-KMUs alle vier Jahre ein Energieaudit durchführen, bei Nichtbeachtung drohen Bußgelder bis zu 50.000 Euro. Freigestellt sind Unternehmen mit einem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 oder einer EMAS-Registrierung.

INFO

Wir prüfen Verpflichtungen nach dem EDL-G und unterbreiten individuelle Angebote. Kommen Sie einfach auf uns zu – Ihr persönlicher Kundenbetreuer bei Energiedienst steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Zu GEWINNEN: LED-Beratung und -Leuchten

Wir verlosen einen Gutschein für eine individuelle LED-Beratung im Wert von 490 Euro sowie drei LED-Leuchten „MiPow Playbulb“ mit integriertem Bluetooth-Lautsprecher im Wert von je 50 Euro.

Sie wollen gewinnen? Nehmen Sie online an unserem Gewinnspiel teil: www.naturenergie.de/businessnews-gewinnspiel Oder nutzen Sie den beiliegenden Antwort-Bogen!



LED-Leuchte „MiPow Playbulb“

Wir GRATULIEREN

Beim Gewinnspiel in der BusinessNews 4/15 hat Thomas Waßmer aus Lörrach ein Internetradio von DNT gewonnen. Volker Jurgeleit aus Versmold darf einen Bluetooth-Lautsprecher von Bayan Audio sein Eigen nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Tag der OFFENEN Tür

Am Sonntag, 12. Juni 2016, lädt Energiedienst von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür am Standort in Donaueschingen, Prinz-Fritzi-Allee 2, ein!

#TdoTDonau

IMPRESSUM

Herausgeber: Energiedienst AG **Redaktion:** Alexander Lennemann (verantwortlich), Angelika Blum, Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Werner Hobler **Weitere Autoren:** Ingo Fleuchaus **Beratung:** trurnit GmbH **Druck:** Print Media Works GmbH, Schopfheim **Copyright:** Energiedienst AG, Kommunikation, Schönenbergerstraße 10, 79618 Rheinfelden, Tel. 07623 92-2664, Fax: -2701 **E-Mail:** alexandra.edlinger@energiedienst.de **Internet:** www.naturenergie.de **Fotos:** Energiedienst Holding AG, Ingo Fleuchaus, Juri Junkov, trurnit GmbH **Auflage:** 1.800 Exemplare

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 10709-1511-1001

Für den Druck der BusinessNews nutzen wir selbstverständlich FSC-zertifiziertes Papier.